

oder sonst etwas veranlaßt werden
soll, geben Sie mir bitte Bescheid.
In den vorigen Tagen rief aus Marburg v. S.
an wegen eines Briefes; er wollte mit „Lin-
denburgstrasse“ wechseln. Sonst gibt es nichts
meines aus dem Hause zu melden. Traub
hat mir noch nicht mitteilen können, was
hoffentlich ein gutes Zeichen ist. Lieschen
ist heute vorm. Tag aufgeführt fortgefahren.
Wieviel schwerwiegendes hat sich in der Zeit
ereignet, seit Sie fort sind! Gestern hörten
wir einen „Gedächtnis“-gottesdienst in Oberca-
dessen Predigt nichts über die Ereignisse
enthüllt, in dem der Pfarrer nur vor dem
Gott Vater unser am Altar ein paar Worte
sagte! - Grüßen Sie bitte vielmal
Herrn Professor. Mit herzlichen Grüßen
auch von meiner Mutter. Ihr H. W. Taub
Stadtwert od. Hofschaffhausnummer
Gebäude, Gebäude, Gebäude

Ob Markus B. wohl dort hätte, mit mir
in Bern zusammen (und Zufall- oder zeitpothant-)
zu treffen? Wir könnten dann
viell. gemeinsam zu Thun stufen!
Abfender:

Postkarte



Haus

d. v. Krumm

in Bern - Aarau

Kanton Zürich

Gebäude, Hausnummer,
Gebäude, Stodwert

(11.32)

WBA 9872.2
Δ C 154

Sehr verehrtes Fräulein von Korbmann,

haben Sie vielen Dank für Ihre Karte mit der angenehmen Nachricht von guter Ankunft und den freundl. Grüßen von Herrn Professor. Erst heute kann ich Ihnen schreiben, da ich nun erst wenigstens etwas mageres in 70/34 sagen kann. Man scheint die Sache nicht sonderlich tragisch zu nehmen; Concretes war wohl zu erfahren. - Herr Strucker war pünktlich bei meiner Mutter und hat sich verständnisvoll der ihm zugewandten Mühe unterzogen. Haben Sie etwas gehört? Ich hab, an Sie zu schreiben. - Wie ist es nun wohl mit dem ~~.....~~ Vortrag am Genfer See? Wann und wo wird er sein?

Ich habe nun doch, wenn keine unerwarteten Hindernisse eintreten, vor, mit dem Rad dort hinunter zu kommen. Ich denke an folgende Route etwa: Basel - Bern - Thunersee, Interlaken - Simmenthal - Genfer See - Genf - evtl. Franz. Alpen. Wenn es möglich wäre, möchte ich mich bemühen, Sie beide zu treffen. Ich habe schon ein Verzeichnis der Schweizer Jugendherbergen hier, die mir ausgerechnet und billiges Quarters in der kurzen Schweiz bieten werden. Ich fahre am 10. spätestens 2. 9. hier fort.

Kommen Herr Professor und Sie nun ein wenig zu Ruhe und Erholung? Hoffentlich gibt die Arbeit die nötige Zeit dazu über. Ich setze jetzt als "Chef" in "meinem" Büro und freue mich des freien Arbeitens, welches auch oft anstrengend und verantwortungsvoll ist. Dagegen profitieren wir dankbar von einem Versuchen Ihrerseits: den brav und brav erheimenden Basler Nachrichten!! Falls Sie markgesandt werden sollen,